



Carsten Könneker  
Chefredakteur  
koenneker@gehirn-und-geist.de

## DIALOG DER DISZIPLINEN

Ende 2003 erreichte mich die Anfrage eines renommierten deutschen Neurobiologen, ob Gehirn&Geist nicht eine grundlegende Diskussion führender Hirnforscher über die Zukunft ihres Fachs und seine Bedeutung auch für andere Disziplinen organisieren und abdrucken wolle. Die teilnehmenden Experten sollten von der klinischen Neurologie bis zur theoretischen Neurowissenschaft alle wichtigen Teilgebiete abdecken. Nach Benennung und Einladung der Autoren und einem aufwändigen redaktionellen Abstimmungsprozess publizierten wir dann im Herbst 2004 das viel beachtete, teils auch heftig umstrittene »Manifest« (unveränderter Wiederabdruck ab S. 16). Dieser Grundsatztext über die Gegenwart und Zukunft der Hirnforschung bildete den Auftakt einer ganzen Artikelserie zu den größten Kontroversen zwischen den Disziplinen: Wo liegen die Erkenntnisgrenzen der Neurowissenschaften? Wie gestaltet sich ihr Verhältnis zur Psychologie? Welche ethischen Risiken birgt die zunehmende Manipulierbarkeit des Gehirns? Beschert uns die voranschreitende Naturalisierung des Geistes am Ende ein neues Menschenbild?

Jetzt haben wir die zentralen Artikel über die »Zukunft des Gehirns« noch einmal für Sie in diesem Dossier zusammengestellt. Das Heft dokumentiert den aktuellen Stand der Diskussion – eine Debatte, die wir künftig noch weiter führen werden, sowohl in der Zeitschrift als auch im Internet. So haben wir im Herbst 2007 das Blogportal Brainlogs entwickelt, in dem gleich vier regelmäßige G&G-Autoren den Dialog weiter vorantreiben: Stephan Schleim von der Uni Bonn diskutiert in seinem Blog »Menschen-Bilder« philosophische Aspekte der Neurowissenschaften; Christian Hoppe, ebenfalls Uni Bonn, beleuchtet das Verhältnis von Hirnforschung und Theologie; Vinzenz Schönfelder vom Berliner Bernstein Center for Computational Neuroscience wirft kritische Schlaglichter auf eine übertriebene Neuro-Euphorie; und Helmut Wicht von der Uni Frankfurt hinterfragt in seinem Blog »Anatomisches Allerlei« die Bedeutung der Hirnforschung für angrenzende Gebiete. All diese Blog-Beiträge, die Sie auch kommentieren können, finden Sie im Internet unter [www.brainlogs.de](http://www.brainlogs.de).

FORTSETZUNG FOLGT  
In den »Brainlogs« führen  
G&G-Autoren und Leser die  
Diskussion über die »Zukunft  
des Gehirns« weiter.

Eine anregende, fruchtbare Diskussion wünscht Ihr

